



## Tarifverträge gekündigt, Forderungen übermittelt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

keine Sorge, auch DJV und DOV haben die Tarifverträge über die Vergütungen zum 31. März 2013 gekündigt und der Intendantin des Mitteldeutschen Rundfunks bereits im Dezember des vergangenen Jahres die Tarifforderungen übermittelt. Es bestehen also die Voraussetzungen, dass die Gewerkschaften gemeinsam für die Interessen der Festen und Freien eintreten.

Wir unterscheiden uns auch kaum in den Forderungen. Schließlich haben wir uns schon im November vergangenen Jahres abgesprochen.

Die drei DJV-Landesverbände im MDR-Sendegebiet und die DOV fordern ebenfalls sechs Prozent mehr Geld für die Festangestellten, Volontäre sowie Auszubildenden und einen vergleichbaren Abschluss für die Freien. Dazu gehört auch die weitere Angleichung an das Tarifniveau der ARD.

Allerdings wollen wir als soziale Komponente keinen Sockelbetrag, sondern Zuschläge für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unabhängig von der Eingruppierung und der Frage, ob sie sich selbst disponieren.

Der Abschluss für die Freien muss Honorarsätze für die Sonn- und Feiertagsarbeit sowie eine überproportionale Erhöhung der Mindestvergütungen und die Anhebung der bestandsgeschützten Einkommen enthalten.

In guter Tradition wollen wir das gemeinsam mit Ihnen und ver.di erreichen.

Eure/Ihre Gewerkschaften  
DJV und DOV